

# MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2017/2018, ausgegeben am 19. September 2018, 58. Stück

## Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

### **Chiffre: MEDI-16625**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 28.02.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Laborpraxis, FACS, molekularbiologische Arbeitsmethoden und Zellkultur. Aufgabenbereich: Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.000,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-16568**

Referentin/Referent, IIIa, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Matura oder gleichwertiger Abschluss. Vorerfahrung in der Führung eines Chefsekretariats. Umfangreiche Organisationserfahrung. Kenntnisse in der Budgetverwaltung, insbesondere SAP-Kenntnisse. Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Loyalität, Belastbarkeit und Diskretion. Erfahrung im Umgang mit Studierenden und in der Lehrverwaltung. Aufgabenbereich: Leitung, Organisation und Koordination des Institutssekretariates, selbständige Erledigung der Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache, Terminplanung, Personalverwaltung, Literaturrecherchen, Organisation von Kongressen und Tagungen, Budget- und Finanzgebarung: Führung der Buchhaltung und Verwaltung der wissenschaftlichen Finanzmittel.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-16593**

Referentin/Referent, IIIb (Ersatzkraft), Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 12.10.2019. Voraussetzungen: Technische Ausbildung HTL Hoch- und/oder Tiefbau oder geeignete Qualifikation entsprechend dem Aufgabenbereich. Erwünscht: Erfahrung im Bau- und Projektmanagement, Kompetenzen in organisatorischen Belangen und umfangreiches Wissen im Bereich Neubau und bei Sanierungsprojekten, sowie praktische Erfahrungen im Baubereich, AutoCad Ausbildung, MS Office Grundprogrammen. Aufgabenbereich: Tätigkeiten im Bau- und Projektmanagement, Bauprojektleitung und selbständige, eigenverantwortliche Umsetzung von Bauprojekten, umfassendes Projektmanagement inkl. Projektentwicklung, Entwicklung und Erstellung der Raum und Funktionsprogramme, Planung von Einrichtungen und Ausstattungen, Erstellung von Kostenkalkulationen, Beauftragung der zur Umsetzung notwendigen Firmen unter Einhaltung der jeweiligen Vergaberichtlinien ggf. Erstellung LV für Ausschreibungen, Umsetzung unter Einbindung der Nutzer/innen, Abnahme der Leistungen samt Gewährleistungsverfolgung, Prüfung und Freigabe der Rechnungen, Erstellung von DWG Plänen, Koordination und Verwaltung der Raumdaten, der Raumdatenbank in pitFM sowie Erstellung von Äquivalenzziffern zur Kosten/Leistungsrechnung, eigenverantwortliche Führung der BIDOK des bm:wfw.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.306,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-16601**

Referentin/Referent für Technologie Transfer, IVa, Servicecenter Forschung, ab 01.01.2019. Voraus-

setzungen: Diplom-Hochschulabschluss der Naturwissenschaften oder Medizin. Erwünscht: Einschlägige Berufserfahrung, EDV-Kenntnisse, Kommunikationsstärke, Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Technologietransfer: Patentdatenbank, Prüfung Erfindungsmeldungen, Koordination Aufgriff IP, Reportings, Ausgründungen, Prüfung Kooperationsverträge und Drittmittelanträge, Schutzrechts- und Verwertungsstrategie, Prüfung Patentierungskosten inkl. Förderanträge dazu, Erfindervergütung, Prototypenförderungen, Kontakt mit Patentanwältinnen und Patentanwälten, Betreuung der Erfinder/innen und Gründer/innen, Verwertungsverträge, Fortbildungen IP/Entrepreneurship. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.550,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16622**

HKLS Installateurin/HKLS Installateur, IIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre als HKLS Installations- und Gebäudetechnikerin/Gebäudetechniker, Führerschein B. Erwünscht: abgeschlossene Ausbildung im Spezialmodul Steuer- und Regelungstechnik lt. Ausbildungsordnung, Bereitschaft für Weiterbildung (Dampfkesselprüfung, Brandschutzschulungen, Sprinklerwart, etc.) Aufgabenbereich: Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten gemäß GEFMA 122 im Bereich der sanitär-, heizungs- und lüftungstechnischen Anlagen hauptsächlich im Bereich der Gebäude Fritz-Pregl-Straße 3, Schöpfstraße 41, Peter-Mayr-Str. 4a-b sowie, Schöpfstr. 45 usw. sowie im Vertretungsfall und zur gegenseitigen Hilfe für sämtliche Gebäude und Anmietungen der Medizinischen Universität Innsbruck, Betreuung der Gebäudeleittechnik der Gebäude und Sicherstellung des laufenden Betriebes, Bearbeitung der Alarmer und Störungen in Zusammenarbeit mit den anderen Gebäudetechniker/innen, allgemeine Kontrollen und Rundgänge (zB Personenlifte, Fluchttüren sowie Fluchtwege, Brandschutzeinrichtungen), Neuinstallationen von Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen im Zuge von Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den anderen Gebäudetechniker/innen, allgemeine Montagetätigkeiten und Durchführung von Wartung gemäß VDMA 24186, Hilfestellung sowie interne Kommunikation für externe Firmen, Erstellung von Wartungslisten, Dokumentationen der Wartung (Brandschutzklappen, Notduschen, Laborabzüge, Erstellung Energieprotokoll, Luftfiltertausch usw.), Mitwirkung am technischen Bereitschaftsdienst der Abteilung Facility Management.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.757,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-16482**

Referentin/Referent, IIIa, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Englisch- und MS-Office Kenntnisse, Stressresistenz, ausgezeichnete Umgangsformen, Diskretion, Übersicht, außergewöhnliches Organisationsgeschick, Flexibilität. Aufgabenbereich: Assistenz und Entlastung der Klinikleitung, organisatorische Abwicklung sämtlicher Angelegenheiten in Zusammenhang mit dem Studienbetrieb, Budgetverwaltung, Parteienverkehr, allgemeine Sekretariatstätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 10. Oktober 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich.

lich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor